

Call for Papers

Frühjahrstagung des **AK Hochschulen** in der **DeGEval** vom 14.-15.5.2018
an der FOM Hochschule in Essen

Systeme im Wandel – Hochschulen auf neuen Wegen

Hochschulen haben sich als Idee über die Jahrhunderte äußerst erfolgreich und widerstandsfähig gezeigt. Wir erinnern uns daran, dass einige von ihnen bereits im Mittelalter gegründet wurden. Sie haben Kriege überstanden, unerwünschte politische Ströme Paroli geboten, die Proteste der Studierenden der Sechziger erlebt und heute sind sie noch vielfältiger denn je. Doch die gesellschaftlichen Entwicklungen gerade der letzten zwei Jahrzehnten sind immens gewesen und haben ihre Spuren im Hochschulbereich deutlich hinterlassen. Man denke hier an der Einführung von New Public Management, an Globalisierung und Digitalisierung oder neue Anforderungen wie „Third Mission“. Die Professorenschaft muss sich heute nicht nur um die Bereiche Forschung und Lehre kümmern, sondern auch um vieles im Bereich der Selbst-Verwaltung. Ihr Handeln muss zudem so durchgeführt werden, dass es internationale Qualitätsstandards genügt.

Die teilweise sehr unterschiedlich aufgestellten Hochschulen (z.B. Musikhochschulen, Technische Hochschulen, Volluniversitäten, spezialisierte Einrichtungen), können bzw. müssen Qualitätsmanagementsysteme entwickeln, um einerseits die verschiedenen Prozesse innerhalb von Hochschulen zu systematisieren, aber andererseits um aufzuzeigen, wie diese Prozesse organisiert, verantwortet und verbessert werden. Einige dieser QM-Systeme sind bereits (re-)akkreditiert oder auditiert worden. QM-Systeme sind jedoch nicht in Stein gemeißelt. Im Sinne des häufig angewandten Deming-Zyklus Plan-Do-Check-Act müssen sich solche Systeme auch *mit sich selbst* befassen. Probleme im QM-System müssen identifiziert und dann im Sinne einer Optimierung angepasst werden.

Dieses Jahr wollen wir uns daher dem Thema solcher Anpassungen - Systeme im Wandel - widmen. Wir wollen hinterfragen, auf welcher Art und Weise Anpassungen in den laufenden Systemen von Hochschulen seit ihrer Einrichtung durchgeführt wurden bzw. werden. Welche Gruppen werden involviert? Welche Instrumente eingesetzt? Auf welche Probleme stoßen Stakeholder wie Qualitätsbeauftragte, wenn sie einen Bedarf an Überarbeitung Reform erkennen, ein bereits etabliertes System anzupassen? Welche Rolle spielt hier die Evaluation? Müssen Steuerungslogiken im Gesamtsystem hinterfragt werden?

Die möglichen Tagungsformate im Einzelnen:

Vortrag

Präsentation von Projektergebnissen oder -konzepten aber auch grundlegende theoretische Überlegungen (max. 25 Minuten pro Vortrag).

Diskussionsforen

Übernahme der Moderation eines Diskussionsforums zu einem darzustellenden Thema. Wir bitten um Abstracts, die die Zielgruppe, die zu diskutierende Fragestellung sowie das Ziel der Diskussion darstellen. Unter letzterem kann bspw. die Entwicklung einer Agenda für die Änderung eines QM-Systems verstanden werden.

Workshop

Hier können besondere Fragestellungen mitgebracht werden, die durch gemeinsamer Arbeit zu möglichen Ergebnissen geführt werden können.

Abstracts & Einreichungsfrist

Wir bitten um Abstracts im Umfang von **500 Wörter**. Bitte benennen Sie das erwünschte Tagungsformat bei der Einreichung. Wir bitten um die Einreichung der Abstracts bis zum **25.01.2018**. Sie werden kurz nach Einreichung eine Bestätigung des Eingangs erhalten.

Abstracts bitte an: lukas.mitterauer@univie.ac.at

Termine

20.11.2017	Start Call for Papers
25.01.2018	Ende Call for Papers
15.02.2018	Ende Auswahl der Beiträge
19.02.2018	Benachrichtigung der akzeptierten Beiträge, Programmierung
09.03.2018	Start Anmeldung zur Tagung
04.05.2018	Ende Anmeldung zur Tagung
14.05.2018	Start Tagung
15.05.2018	Ende Tagung
12.07.2018	Einreichungsfrist für Tagungsbandbeiträge. Beginn Winter 2018 Veröffentlichung Tagungsband

Sprecherteam AK Hochschulen DeGEval

Susan Harris-Huermert	Universität Speyer
Lukas Mitterauer	Universität Wien
Philipp Pohlenz	Universität Magdeburg